

## Betreiber

Name, Vorname, Firma

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Ist der Betreiber Grundstückseigentümer / Anschlussnutzer?

Ja  Nein

Erstanlage auf dem Grundstück

Erweiterung einer vorhandenen Anlage

Neu geplante Leistung \_\_\_\_\_ kW(p)

Vorhandene Leistung \_\_\_\_\_ kW(p)

## Standort der Anlage

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

Gemarkung, Flur, Flurstück

## Elektrofachbetrieb (Anlagenerrichter)

Firma

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

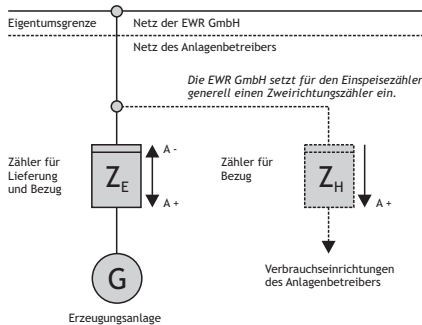
bei VNB

Eintragungsnummer

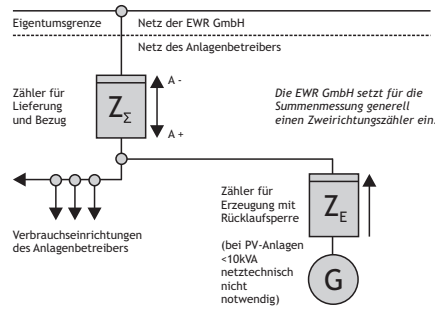
Anlage nach EEG

Anlage nach KWK

### Volleinspeisung

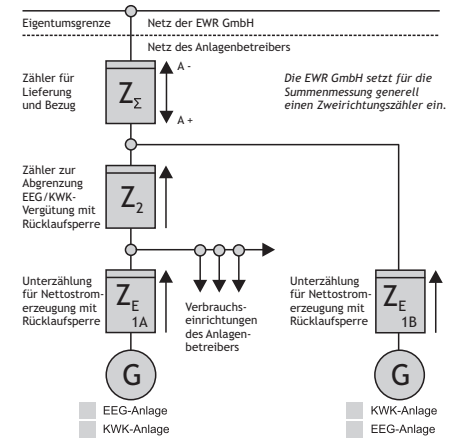


### Untereinspeisung - Eigenversorgung



Anlage > 10 kW oder  
Anlage ≤ 10 kW und  
Eigenverbrauch > 10.000 kWh  
EEG-Umlage nach § 61 EEG 2014

### EEG- und KWK-Untermessung



Bitte gewünschten Aufbau ankreuzen.

- Anmeldevordruck „Angebotsanfrage Hausanschluss“ beigefügt (nur bei Netzanschluss)
- Lageplan mit Bezeichnung und Grenzen des Grundstücks sowie Aufstellungsort der Erzeugungsanlage beigefügt
- Konformitätsnachweis für die Erzeugungsanlage beigefügt
- Konformitätsnachweis für den NA-Schutz beigefügt
- Übersichtsschaltplan (einpolige Darstellung) ab Netzanschluss beigefügt (inkl. Anordnung der Mess- und Schutzeinrichtungen)
- Datenblatt „B“ Erzeugungsanlage beigefügt (entspricht Anlage F.2 der VDE-AR-N 4105)
- Datenblatt „D“ Erzeugungszähler beigefügt
- Geplanter Inbetriebsetzungstermin \_\_\_\_\_  ggf. abweichendes Messkonzept

Das Formular „A“ und das Datenblatt „B“ sind Bestandteil der Netzverträglichkeitsprüfung und ggf. der Netzan-schlusszusage. Bei Veränderungen jeglicher Art ist die Netzwirtschaft der EWR GmbH unverzüglich und in schriftlicher Form zu informieren.

**Nur Anträge mit vollständig ausgefüllten Datenblättern und allen benötigten Anlagen können bearbeitet werden.**

Ort, Datum

Unterschrift des Anschlussnehmer



# Antragstellung Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz

EWR GmbH · Netzwirtschaft  
 Neuenkamper Straße 81-87 · 42855 Remscheid  
 Telefon 021 91/16-4255 · Telefax 021 91/16-5241

netzstrom@ewr-gmbh.de  
 www.ewr-gmbh.de

## Anlagenanschrift

Name, Vorname, Firma

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

## Energieart

Solare Strahlungsenergie

Windenergie

Wasserkraft

Sonstige

## BHKW mit

Biogas

Erdgas

Öl

Sonstige

mit monovalenter Betriebsweise

## Erzeugungsanlage

max. Scheinleistung  $S_{Amax}$   kVA

max. Wirkleistung  $P_{Amax}$   kW

## Betriebsweise

Inselbetrieb vorgesehen?  Ja  Nein

Motorischer Anlauf vorgesehen?  Ja  Nein

Lieferung in das Netz des Netzbetreibers vorgesehen (Überschusseinspeisung)?  Ja  Nein

Einspeisung der gesamten Energie in das Netz des Netzbetreibers (Volleinspeisung)?  Ja  Nein

## Netzeinspeisung

1-phasig

2-phasig

3-phasig

Drehstrom

## Erzeugungseinheiten

(bei PV-Anlagen sind die Angaben für die Umrichter aufzuführen)

Hersteller

Typ

max. Scheinleistung  $S_{E_{max}}$   kVA

max. Wirkleistung  $P_{E_{max}}$   kW

Nennspannung (AC)  $U_n$   V

Bemessungsstrom (AC)  $I_t$   A

Kurzschlussstrom  $I_k$   kA

Anlaufstrom  $I_a$   A

Anzahl baugleicher Einheiten

Eigenbedarf  kVA

Umrichter

Asynchrongenerator

Synchrongenerator

## Blindleistungskompensation der Kundenanlage

nicht vorhanden

vorhanden mit  kVAr

Anzahl Stufen

Blindleistung je Stufe  kVAr

Verdrosselungsgrad bzw. Resonanzfrequenz

## Technische Vorgaben nach EEG

Funkrundsteuerempfänger

70% Reduzierung

## Umrichter

selbstgeführt; Pulsfrequenz:  kHz

netzgeführt; Pulszahl:

## Oberschwingungen

Ströme nach DIN EN 61000-3-2 (VDE 0838-2) bzw. DIN EN 61000-3-12 (VDE 0838-12)

nach beigefügter Anlage

### Direktvermarktung

Ja

Nein

Hinweise:  
 Ein Netzzugang kann erst erfolgen, wenn die Bestätigung des Direktvermarkters vorliegt!



# Antragstellung Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz

EWR GmbH · Netzwirtschaft  
Neuenkamper Straße 81-87 · 42855 Remscheid  
Telefon 021 91/16-4255 · Telefax 021 91/16-5241

netzstrom@ewr-gmbh.de  
www.ewr-gmbh.de

## Anlagenanschrift

Name, Vorname, Firma

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

(Entspricht Anlage F.1 der VDE-AR-N 4105)

## Elektrofachbetrieb (Anlagenerrichter)

Firma

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

bei VNB

Eintragungsnummer

## Erzeugungsanlage

- max. Scheinleistung  $S_{Amax}$   kVA
- max. Wirkleistung  $P_{Amax}$   kW
- Für PV-Anlagen:  
Modulleistung/Generatorleistung  
 $P_{Agen}$  (für Einspeisevergütung maßgebend)  kWp
- Ausgefüllter Inbetriebsetzungs-/Änderungsantrag vorhanden?
- Übereinstimmung des ausgefüllten Datenblattes für Erzeugungsanlagen mit dem Anlagenaufbau?
- Abrechnungsmessung: Vorinbetriebsetzungsprüfung + Inbetriebsetzungsprüfung erfolgt?
- Konformitätsnachweis für Erzeugungseinheiten vorhanden?
- Konformitätsnachweis für den NA-Schutz vorhanden?
- Eingestellter Wert am zentralen NA-Schutz für den Spannungssteigerungsschutz  $U >$    $U_n$
- Eingestellter Wert am integrierten NA-Schutz für den Spannungssteigerungsschutz  $U >$    $U_n$
- Wenn zentraler NA-Schutz vorhanden: Auslösetest „Zentraler NA-Schutz - Kuppelschalter“ erfolgreich durchgeführt?
- Technische Einrichtung (Einspeisemanagement) zur Reduzierung der Einspeiseleistung vorhanden und funktionstüchtig?
- 70% Begrenzung der maximalen Wirkeinspeiseleistung am Netzverknüpfungspunkt (nur bei Anlagen bis 30 kW)

Sofern die Erzeugungsanlage im Sinne der zur Zeit gültigen DIN VDE-Bestimmungen und der Unfallverhütungsvorschrift BGV A3 als abgeschlossene elektrische Betriebsstätte gilt, dürfen Laien diese Betriebsstätte nur in Begleitung von Elektrofachkräften oder elektrisch unterwiesenen Personen betreten.

Die Erzeugungsanlage ist nach den Bedingungen der VDE-Anwendungsregel (N 4105) „Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz“ und den Technischen Anschlussbedingungen (TAB) des Netzbetreibers errichtet worden. Im Rahmen der Übergabe hat der Anlagenerrichter den Anlagenbetreiber eingewiesen und die Erzeugungsanlage nach BGV A3 §3 und §5 oder TRBS 1201 für betriebsbereit erklärt.

Die Inbetriebsetzung der Erzeugungsanlage erfolgte am:  .  .  um  :  Uhr

Die technische Betriebsbereitschaft der Erzeugungsanlage besteht seit dem:  .  .  um  :  Uhr

Remscheid, den  .  .

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Anlagenbetreiber

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Anlagenerrichter

\_\_\_\_\_  
Unterschrift EWR Mitarbeiter



# Erklärung zur Umsatzsteuer / Bankverbindung

EWR GmbH · Netzwirtschaft  
Neuenkamper Straße 81-87 · 42855 Remscheid  
Telefon 021 91/16-4255 · Telefax 021 91/16-5241

netzstrom@ewr-gmbh.de  
www.ewr-gmbh.de

## 1. Anlagenbetreiber

Name, Vorname, Firma  
Geb.-Datum (nur bei Privatpersonen)  
Straße, Haus-Nr.  
PLZ, Ort  
Telefon  
E-Mail

## 2. Umsatzsteuer

Umsatzsteueridentifikationsnummer: (nur wenn zugeteilt)

## 3. Steuernummer des Anlagenbetreibers

Die Steuernummer ist immer anzugeben, unabhängig von einer Umsatzsteuerpflicht. Bitte fügen Sie eine Kopie des Schreibens des Finanzamtes bei.

Steuernummer:

## 4. Bankverbindung

Kontoinhaber:  
Kreditinstitut:  
IBAN:  
BIC:  
Verwendungszweck:

Hiermit erteile ich das Mandat für das SEPA-Basislastschriftverfahren (Einzugsermächtigung).

Ort, Datum

Unterschrift Kontoinhaber

## 5. Abweichender Rechnungs- / Gutschriftempfänger

Name, Vorname, Firma, Bank  
Straße, Haus-Nr.  
PLZ, Ort  
Telefon  
E-Mail

## Begriffserläuterungen zur Umsatzsteuererklärung (Stand 01.01.2007)

### Unternehmereigenschaft (§ 2 Abs. 1 UStG)

Unternehmer im Sinne des Umsatzsteuergesetz (UStG) ist, wer eine gewerbliche Tätigkeit selbständig ausübt. Gewerblich ist jede nachhaltige Tätigkeit zur Erzielung von Einnahmen. Der Anlagenbetreiber gilt somit umsatzsteuerlich als Unternehmer.

### Regelbesteuerung (§ 12 UStG)

Der Unternehmer unterliegt den allgemeinen Vorschriften des UStG insbesondere bezüglich des Ausweises und der Abführung der Umsatzsteuer (Regelsteuersatz 19 %) und der Berechtigung zum Vorsteuerabzug.

### Kleinunternehmer (§ 19 Abs. 1 UStG)

Unternehmer mit einem Vorjahresabsatz von weniger als 17.500 Euro und einem laufenden Umsatz von voraussichtlich weniger als 50.000 Euro unterliegen grundsätzlich nicht der Besteuerung. Der Kleinunternehmer weist keine Umsatzsteuer aus und hat keine Berechtigung zum Vorsteuerabzug.

### Option zur Regelbesteuerung (§ 19 Abs. 2 UStG)

Der Kleinunternehmer kann freiwillig zur Regelbesteuerung (§ 12 UStG) optieren und sich so den allgemeinen Vorschriften des UStG unterwerfen. Er ist an diese Option 5 Jahre gebunden.

### Land- und forstwirtschaftliche Betriebe (§ 24 UStG)

Für land- und forstwirtschaftliche Betriebe gelten unabhängig von der Höhe der Jahresumsätze die Sonderregelungen des § 24 UStG (insbesondere in Bezug auf die anzuwendenden Steuersätze), sofern diese nicht zur Regelbesteuerung optieren.

### \* Datenschutz

Die für die Abwicklung Ihrer Anfrage, die Abwicklung des Vertragsverhältnisses und die Abrechnung nötigen Daten werden nach Maßgabe der datenschutzrechtlichen Bestimmungen (z. B. DSGVO, BDSG und MsbG) sowie des § 6a EnWG erhoben, verarbeitet und genutzt. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Vorgaben (s. Anlage: „Hinweisblatt zum Datenschutz“).

Ich / Wir verpflichte(n) mich / uns, eine Änderung meiner / unserer steuerlichen Verhältnisse (z. B. Änderung der Steuernummer, Wechsel von Regelbesteuerung zu Kleinunternehmen) dem Netzbetreiber unverzüglich mitzuteilen. Eine nach den Vorschriften des Umsatzsteuergesetzes unberechtigt ausgewiesene und vom Netzbetreiber ausbezahlte Umsatzsteuer werde(n) ich / wir rückerstatten.

Ort, Datum

Unterschrift